

EINLADUNG

Großer kultureller Reichtum zeichnete die drei baltischen Völker bereits zur Zeit der deutschen, schwedischen und russischen bzw. sowjetischen Vorherrschaft aus. In Form der Sängerfeste ersangen sie sich zwei Mal ihre Freiheit, eine reichhaltige Literatur verdeutlicht ihre Unabhängigkeit und in der Malerei und Architektur wurden eigene Stile verfolgt. Seit 35 Jahren prosperiert die Kultur aller drei Staaten und setzt eigene, selbstbewusste Akzente in Europa – auf der Leinwand, in der Architektur und auf der Bühne.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Kirsten Schulze
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: clasen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:	€ 289,00
im Doppelzimmer:	€ 278,00
ohne Übernachtung/Frühstück:	€ 204,00
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende, Studierende (bis 25 Jahre)	€ 50,00

Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem **Auto** erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.

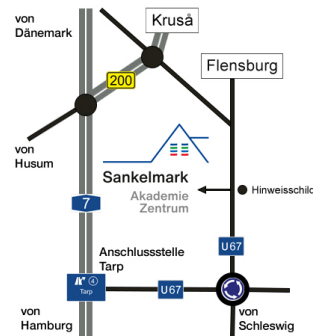


Illustration: *Plakat für das Sängerfest 1975 in Tallinn und Das Maskenhaus in Riga*; Quelle: Dr. Kirsten Schulze 2025

Baltische Kulturen zwischen Tradition und Moderne Dainas, jüdisches Vilne und Funktionalismus



Seminar
Montag, 19. Januar bis
Mittwoch, 21. Januar 2026

Academia Baltica

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de



PROGRAMM

Montag, 19. Januar 2026

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Kirsten Schulze, Falkensee

19.15 **Die Nationalbewegungen im Baltikum -
der Durchbruch der nationalen Kunst und
Kultur im 19. Jahrhundert**

Prof. Dr. Joachim Tauber, Lüneburg

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Dienstag, 20. Januar 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Estnische Literatur - eine persönliche
Annäherung an eine Literaturlandschaft**

Botschafterin a. D. Annette Klein,
Rendsburg

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Jüdisches Leben in Wilna / Vilne**

Prof. Dr. Joachim Tauber

12.30 Mittagessen

14.30 **Lettland: Kulturhauptstadt Liepāja 2027 -
Dainas, Rothko und Volkstänze**

Ginta Schindler, Sörup

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 **Der Funktionalismus in Estland als Aus-
druck der nationalen Selbstständigkeit**

Dr. Kirsten Schulze

18.00 Abendessen

19.00 *Smoke Sauna Sisterhood*, Estland (2023)
(deutsche Untertitel)

Filmausschnitte mit anschließender
Diskussion

Dr. Kirsten Schulze

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Mittwoch, 21. Januar 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Ferdinand Pettai: ein biografischer Zugang
zur estnischen Theater- und Operetten-
welt der Zwischenkriegszeit**

Dr. Eva-Clarita Pettai, Flensburg

10.00 Tee- und Kaffeepause

11.00 **Gut Ratshof/Raadi - ein Traum
Von der Kunstsammlung zum agrarischen
Forschungsinstitut, sowjetischen Militär-
flughafen und Nationalmuseum**

Dr. Kirsten Schulze

12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderung vorbehalten.



REFERIERENDE

Annette Klein studierte Rechtswissenschaft. Als Diplomatin war sie u.a. in den USA Afghanistan und Skopje tätig. Zuletzt war sie bis zum Sommer 2025 in Estland als deutsche Botschafterin in Tallinn akkreditiert.

Dr. Eva-Clarita Pettai promovierte in Politikwissenschaft in Berlin und arbeitete viele Jahre an den Universitäten von Tartu und Jena über Geschichte und Gegenwart des Baltikums. Seit 2022 ist sie Studienleiterin der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein.

Ginta Schindler ist in Lettland geboren, insbesondere die Volkstänze und die Literatur (Literaturklasse im Gymnasium) ihrer Heimat vermittelt sie, neben Englisch, an der VHS Flensburg und Husum.

Dr. Kirsten Schulze studierte Russisch, Pädagogik und Geographie in Hamburg und in den USA. Anschließend Promotion in Geographie über Estland. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark. Sie leitete mehrfach Exkursionen ins Baltikum.

Prof. Dr. Joachim Tauber war bis Juli 2024 Direktor des Nordost-Instituts in Lüneburg und Privatdozent der osteuropäischen Geschichte an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf der Zeitgeschichte Ostmitteleuropas, insbesondere Litauens, und auf den litauisch-deutschen Beziehungen.



ACADEMIA BALTICA